



KURZFILMWETTBEWERB FÜR KINDER UND JUGENDLICHE AUS DER REGION HANNOVER

Veröffentlicht am 26.03.2015 um 16:12 von Redaktion AltkreisBlitz

filmklappe

Ruhe am Set! Und Action: Die Medienzentren der Region Hannover und des Landkreises Celle zeichne Regisseuren aus. Zum neunten Mal loben sie den I Jugendliche aus. Mitmachen können cineastische E Klassen von Schulen aus der Region Hannover oder de

"Einmal selbst die Kamera in die Hand zu nehmen und ein Medienkompetenz und das Verständnis für die Wirkungswinder Region Hannover. "Daher sind alle, die Lust am Erzählen und Filmklappe? mitzumachen."Wichtigste Bedingungen für de Minuten sein, ihre Geschichte soll nachvollziehbar und ein müssen die Beiträge in diesem Schuljahr entstehen oder ein müssen die Nutzungsrechte vorliegen. Einsendeschluss ist

"Hannover Filmklappe" keine Grenzen gesetzt. Das A und Qurur einen guten Film ist letztlich ein roter Faden für die Die Siegerinnen in der Kategorie Klassen 5-7 bei Hannover Handlung und eine klar strukturierte Erzählung, sagt Uwe Plasger vom Medienzentrum der Region Hannover. "Vor dem Filmklappe 2014, Lea Grunwald und Lili Carell, prasentieren innerhalb des Plots gut überlegt sein ersten Drehtag sollte die Dramaturgie des Films mit Anfang und Ende und Wendungen innerhalb des Plots dut überlegt sein mit Bildungsdezernent Ulf-Birger Franz von der Region ? wie eben bei einer richtigen Filmproduktion auch. "Auf Wunsch begleitet und unterstützt das Medienzentrum in Hannover das neue Plakat zum Start des Südstadt die jungen Filmteams während des gesamten Produktionsprozesses ? durch Beratung oder durch den kostenlosen Kurzfilmwettbewerbs. Verleih von Equipment, zum Beispiel für die Beleuchtung des Filmsets. Auch Schnittplätze können nach Absprache zur Verfügung gestellt werden. Die zur "Hannover Filmklappe" eingereichten Filme werden von einer Jury nach der Qualität der Story, schauspielerischer Umsetzung und Einsatz filmgestalterischer Mittel bewertet. Prämiert werden jeweils die beiden besten Beiträge in den fünf Kategorien Kindertagesstätte/Grundschule, Förderschule sowie den drei Sekundarbereichen Klassen 5. bis 7., Klassen 8. bis 10. und Klassen 11. bis 13./Berufsbildende Schulen. Außerdem wird ein Sonderpreis für Dokumentarfilme vergeben. Die Erstplatzieren erhalten 200 Euro, für die Zweitplatzierten gibt es für die gesamte Filmcrew ein Kinobesuch mit Freigetränk.Bei der Beurteilung der Filme richtet die Jury ihr Augenmerk auch auf den Anteil, den Kinder und Jugendliche bei von Erwachsenen betreuten Filmprojekten selbst geleistet haben. "Klar ist, dass im Vor- und Grundschulbereich, manchmal auch bei Förderschulproduktionen betreuende Lehr- oder Erziehungskräfte den Produktionsprozess steuern und auch Aufgaben übernehmen müsse, die für Kinder technisch zu anspruchsvoll sind, wie zum Beispiel Kameraführung oder Videoschnitt", sagt Filmklappen-Projektleiter Uwe Plasger. "Von Kindern und Jugendlichen ab Klasse 5 aber erwarten wir, dass sie alle Produktionsschritte, etwa nach entsprechender Schulung oder Anleitung durch Erwachsene, selbst durchführen. "Die Siegerfilme sind automatisch für die "Niedersachsen Filmklappe 2015" qualifiziert, den Landeswettbewerb der 17 regionalen niedersächsischen Filmklappen. 2014 gewannen gleich zwei prämierte Filme aus der Region Hannover beim Landesentscheid. Die besten der Besten können ihren Film auch beim Filmfest in Uelzen präsentieren, bei dem junge Filmemacher wiederum für das hannoversche "up-and-coming International Film Festival Hannover" ausgewählt werden. Der fertige Kurzfilm muss als Video-Datei in einem gängigen Format (mpg2, mpg4,

mov usw.) plus Anmeldebogen mit Angaben über die Produktion eingereicht werden beim

Medienzentrum der Region Hannover

Stichwort "Hannover Filmklappe 2015"

Altenbekener Damm 79

30173 Hannover

Weitere Informationen unter: www.mzrh.de. Dort steht auch der Anmeldebogen zum Download bereit.Schirmherr der "Hannover Filmklappe" ist Regionspräsident Hauke Jagau. Finanziert wird der Wettbewerb vom Medienzentrum der Region Hannover und vom Medienzentrum Celle. Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), das Kino Hochhaus-Lichtspiele in Hannover, die Neue Schauburg in Burgdorf, das Kino am Raschplatz in Hannover, das Andere Kino in Lehrte sowie die Kammer-Lichtspiele Filmpalast Celle fördern und unterstützen den Wettbewerb.